

Jahresbericht 2020





Adullam-Stiftung Basel – Spital und Pflegezentren

Adullam Spital

Das Adullam Spital nimmt an den Standorten Basel und Riehen die folgenden Leistungsaufträge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft wahr:

Akutgeriatrie – Abklärung und Behandlung von Betagten mit akuten Krankheitsbildern, geriatrisches Assessment (2020: 35 Betten)

Geriatrische Rehabilitation – Rehabilitation betagter Patientinnen und Patienten in allen Fachbereichen (2020: 75 Betten)

Im Jahre 2020 lag das Total der Zuweisungen ins Adullam Spital um 3% unter dem Vorjahr. Einerseits war – bedingt durch die Coronapandemie – ein Rückgang von 7% bei der Geriatrischen Rehabilitation auf 1'163 Patientinnen und Patienten (Vorjahr 1'252) zu verzeichnen. Andererseits stieg die Nachfrage in der Akutgeriatrie um rund 5% auf 775 behandelte Patientinnen und Patienten an (Vorjahr 739). Insgesamt haben sich 1'941 (Vorjahr 1'991) Patientinnen und Patienten für eine Behandlung im Adullam Spital entschieden. 2020 entfielen 26% der erbrachten Pflorgetage auf Patientinnen und Patienten aus anderen Kantonen (Vorjahr 21%).

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Akutgeriatrie lag 2020 bei 14,4 Tagen (Vorjahr 13,6). Sie ist damit erstmals seit mehreren Jahren wieder angestiegen (+6%). Hingegen war die durchschnittliche Rehabilitationsdauer 2020 mit 20,9 Tagen (Vorjahr 21,6) erneut leicht rückläufig (-3%). Das Durchschnittsalter der behandelten Patientinnen und Patienten lag bei 83,0 Jahren gegenüber 83,3 im Vorjahr. Der Case Mix Index (CMI – das auch für die Leistungsabgeltung entscheidende Mass für die Komplexität und den Schweregrad der Akutbehandlungen) lag 2020 mit 1,45 deutlich unter dem Vorjahr (1,56).

Herausforderung Coronapandemie: Isolierstation für Betagte

Das Jahr 2020 war praktisch durchgehend vom Verlauf und von den Auswirkungen von COVID-19 geprägt. Bereits Anfang März wurden im Adullam Spital erste Corona-Patientinnen und -Patienten aufgenommen und behandelt. Um Ansteckungen innerhalb des Spitals bestmöglich zu vermeiden, wurde zuerst eine Isolierstation für 12 infizierte Betagte eingerichtet, die in Absprache mit den Gesundheitsbehörden und den anderen COVID-Spitälern

schon bald auf 30 Betten ausgebaut wurde. Die Station wurde für betagte Corona-Patientinnen und -Patienten ausgestattet, die keine intensivmedizinische Behandlung benötigten bzw. diese nicht wünschten. Während der ersten Welle (d.h. bis Ende Juni) wurden 35 Corona-Patientinnen und -Patienten aufgenommen, wovon 6 verstorben sind. Während der zweiten, wesentlich stärkeren Welle traten bis Ende des Jahres insgesamt weitere 107 mit dem Coronavirus infizierte Betagte ein, wovon 20 Personen nach schwerem Verlauf und palliativer Umsorgung ihrer Krankheit letztlich leider erlagen.

Adullam Pflegezentren

2020 wurden in den Adullam Pflegezentren Basel und Riehen insgesamt 94'967 Pflorgetage, d.h. 4,4% weniger als im Vorjahr (99'325), erbracht. Auf ausserkantonale Bewohnerinnen und Bewohner entfielen insgesamt 11,5% der Pflorgetage (Vorjahr 11,2%). Im Jahre 2020 sind 177 Pflegebedürftige in unsere Pflegezentren eingetreten, was einem Rückgang um 29% gegenüber dem Vorjahr (248) entspricht. Auf Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Baselland entfielen 46 Eintritte (Vorjahr 53).

Die mittlere Aufenthaltsdauer stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 475 Tage an (Vorjahr 393 Tage), was v.a. auf einen Rückgang der Kurzaufenthalte zurückzuführen ist. Das Gesamtangebot an Pflegeplätzen war 2020 – wie bereits im Vorjahr auch – wegen Unterhalts- und Renovationsarbeiten etwas reduziert. Die Auslastung (bezogen auf die 289 betriebenen Betten) lag bei 90%.

Die Furcht vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus wie auch die zeitweise stark eingeschränkten Besuchs- und Kontaktmöglichkeiten führten bei pflegebedürftig gewordenen Betagten und ihren Angehörigen zu grosser Zurückhaltung bezüglich Heimeintritt. Im Pflegezentrum Riehen waren erfreulicherweise keine Corona-Infektionen zu verzeichnen. Am Standort Basel gelang es hingegen nicht immer, das Virus vom Pflegezentrum fernzuhalten. Dank der Möglichkeit, infizierte Bewohnerinnen und Bewohner auf die interne Isolierstation zu verlegen, konnte eine unkontrollierte Ausbreitung in den Pflegezentren aber vermieden werden. Dennoch sind am Standort Basel



im Laufe des Jahres leider neun Bewohnerinnen und Bewohner an bzw. mit einer Corona-Infektion verstorben.

Neues, einheitliches Dokumentationssystem

Für die Pflegedokumentation wird neu auch in den Pflegezentren durchgängig die Software WiCareDoc eingesetzt. Diese Software unterstützt eine zeitgemässe Pflegeplanung ebenso wie die notwendige Leistungserfassung. Dank der vollständigen Umstellung auf dieses bereits seit mehreren Jahren auch im Adullam Spital bewährte System stehen die erforderlichen Informationen bei einem Übertritt vom Spital ins Pflegezentrum (oder umgekehrt) nahtlos und zuverlässig zur Verfügung.

Nurse Practitioner

Die Mehrheit der Bewohnerinnen und Bewohner lässt sich hausärztlich durch die am Standort Basel domizillierte Praxis Dr. Ledermann betreuen. An der Schnittstelle zwischen Pflege und Medizin setzt das Adullam Pflegezentrum Basel neu die in der Schweiz noch wenig bekannte Funktion einer Nurse Practitioner ein. Diese beteiligt sich aktiv am klinischen Assessment und übernimmt in Absprache und nach Delegation des Hausarztes spezifische Aufgaben. Sie bereitet unter anderem auch die ärztlichen Visiten in Absprache mit dem Pflegeteam vor, begleitet die Visite aktiv und sorgt anschliessend für eine reibungslose Kommunikation und adäquate Umsetzung der Verordnungen.

Beatmete Pflegebedürftige

Die Pflege von Bewohnerinnen und Bewohnern, die zeitweise oder dauerhaft beatmet werden müssen, ist technisch und pflegerisch aufwendig und höchst anspruchsvoll. Nur wenige Institutionen bieten in der Schweiz solche Pflegeplätze an. Auf Anfrage des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt wurde 2020 im Pflegezentrum Basel ein entsprechendes Angebot konzipiert, intensive Schulungen durchgeführt und erste Bewohnerinnen und Bewohner aufgenommen.

Organisation

Stiftungsrat

Präsident bis 31.12.20: Dr. Hansjörg Ledermann
Vizepräsident: Robert Völker
Mitglieder: Sabine Eglin, Dr. Peter Eichenberger, Dr. Holger Fischer, Thomas Hänggi, Matthias Mosimann, Andreas Schuppli, Beat Stierlin (Mitglied seit 1.9.20, Präsident ab 1.1.21)

Geschäftsleitung

Direktor: Martin Birrer
Mitglieder: Malcolm Blaser, Niklas Hug, Dr. Bernard Flückiger, Madlen Richter

Medizin

Chefarzt: Dr. Bernard Flückiger
Stv. Chefärzte: Dr. Stefan Iseli, Dr. Olivier Prince
Leitende Ärzte/-innen: Gerolamo Carpentieri, Dr. Luzia Meier
Oberärztinnen/Oberärzte: Dr. Martin Alt, Julian Biggel, Elena Jedlichkova, Marie-Louise Yasikoff Strub
Bettendisposition: Daniel Djukic

Pflegedienste

Leitung: Niklas Hug
Stv. Leitung und PDL Riehen: Johnhua König
PDL Pflegezentrum Basel: Monica Illenseer

Medizinische Querschnittsfunktionen

Leitung: Madlen Richter
Aktivierung: Esther Richard
Ergotherapie: Nora Brugger
Ernährungstherapie: Tanja Urgese
Logopädie: Kerstin Bogner-Bär
Physiotherapie: Angela Möck
Röntgen: Esther Knecht
Psychologie: Mathias Müller
Sozialberatung: Susann Thiem
Seelsorge: Pfr. Johannes Thut

Finanzen & Services

Leitung und Finanzen: Malcolm Blaser
Facility Management: Martin Wüthrich
Hotellerie: Barbara Schelker
Personaldienst: Eva Henn

Informatik: Benjamin Borschberg

Kommunikation: Sandra Bigai

Qualität: Christiane Schambeck



adullam- mir zuliebe

Medizin · Therapie · Pflege



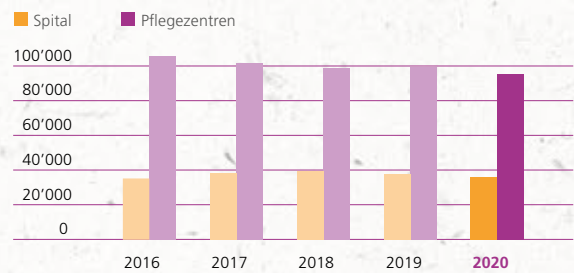
Zahlen und Fakten

BILANZ	2020	2019
Umlaufvermögen	18'933'890	18'220'038
Anlagevermögen	80'352'170	83'532'126
Total Aktiven	99'286'060	101'752'164
Fremdkapital	74'190'809	76'923'587
Stiftungskapital per 31.12.	25'095'251	24'828'577
Total Passiven	99'286'060	101'752'164

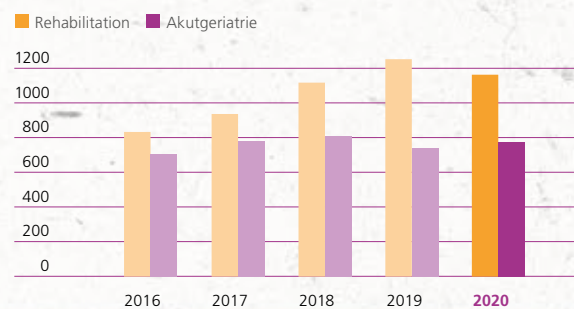
ERFOLGSRECHNUNG	2020	2019
Taxertrag Spital	27'819'039	29'563'113
Taxertrag Pflegeheim	30'123'763	30'710'499
Übrige Erträge	4'147'087	4'802'284
Beiträge Kanton BS	5'658'308	722'000
Total Betriebsertrag	67'748'197	65'797'896
Personalaufwand	48'703'075	43'634'818
Sachaufwand	12'900'605	12'679'208
Total Betriebsaufwand	61'603'680	56'314'026
EBITDA	6'144'517	9'483'871
Abschreibungen	5'689'888	5'606'567
EBIT	454'629	3'877'304
Finanzergebnis	-1'130'155	-1'263'356
a.o. Aufwand/ Ertrag und Fonds	942'200	-228'176
Ergebnis	266'674	2'385'773

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Revision wurde 2020 von der BDO AG, Aarau, durchgeführt.

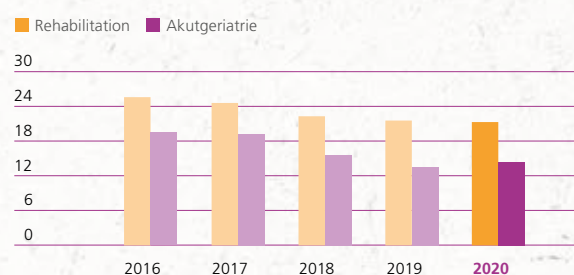
PFLEGETAGE



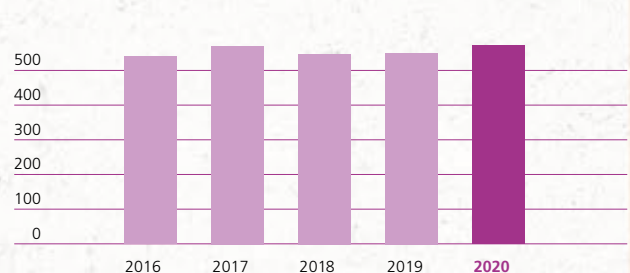
SPITAL: FALLZAHLEN



SPITAL: AUFENTHALTSDAUER



MITARBEITENDE (Vollzeitstellen)





ambalance: ambulante Therapien für Betagte

Der Trend zu ambulanten Angeboten macht sich auch in der Altersmedizin bemerkbar. Um diesem Bedürfnis noch besser zu entsprechen, führt die Adullam-Stiftung unter dem Namen **ambalance** seit September 2020 eine ganze Palette von ambulanten Therapie- und Beratungsangeboten, die sich spezifisch an Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter richten. Am Standort Basel stehen dafür modern ausgestattete, helle Räumlichkeiten zur Verfügung. Auf die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmte Geräte und Hilfsmittel kommen bei funktionellen Einschränkungen und für den gezielten Muskelaufbau zum Einsatz. Dieselben Angebote können auch am Standort Riehen in Anspruch genommen werden.

Spezialisierte Mitarbeitende aus Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Sozialberatung, Ernährungstherapie und Neuropsychologie arbeiten in der **ambalance** Hand in Hand zusammen. Patientinnen und Patienten können auf deren grosse Erfahrung in der Arbeit mit älteren Menschen zählen. Die Therapie- und Beratungsangebote können bei Bedarf im Anschluss an eine stationäre Behandlung im Adullam Spital in Anspruch genommen werden. Sie stehen auf entsprechende Verordnung hin aber auch externen Patientinnen und Patienten, wie auch den Bewohnerinnen und Bewohnern der Adullam Pflegezentren, zur Verfügung.

Die Bezeichnung **ambalance** bringt zum Ausdruck, dass mit gezielter therapeutischer Unterstützung das gesundheitliche Gleichgewicht auch im fortgeschrittenen Alter verbessert und dadurch ein Stück Lebensqualität wiedererlangt oder erhalten werden kann.



Dank

Wir danken den Patientinnen, Patienten,
Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen
sowie den mit uns zusammenarbeitenden Institutionen und Behörden
für das in uns gesetzte Vertrauen. Ein ganz besonderer Dank gebührt
all unseren Mitarbeitenden für ihr ausserordentliches Engagement während
der Coronapandemie zugunsten der uns anvertrauten Menschen.

Adullam-Stiftung Basel, seit 1919



Adullam-Stiftung
Spital und Pflegezentren
Mittlere Strasse 15, 4056 Basel
Tel. 061 266 99 11
info@adullam.ch
www.adullam.ch